

Stabsstelle Stadtentwicklung

OT Mose / Sitzung des Ortschaftsrates am 08.11.2021

TOP 9 - Aktueller Stand Reparatur/Neubeschaffung Bushaltestelle in "Alt-Mose"

Sehr geehrte Mitglieder des Ortschaftsrates,

hiermit übergebe ich Ihnen einen aktuellen Sachstand zur Beschaffung einer neuen Buswarte Halle für den OT Mose (Alt-Mose).

Am 05.02.2021 wurde der Buswarteunterstand durch offensichtliche Gewalteinwirkung beschädigt. Die Meldung der Polizei erfolgte gegenüber dem Landkreis Börde. Die Weiterleitung erfolgte an die Stadt Wolmirstedt und traf am 15.02.2021 hier ein. Am 16./17.02.2021 wurden die zerborstenen Scheiben durch den Bauhof der Stadt entfernt. Die bauliche Hülle der Rahmenkonstruktion wurde vor Ort belassen. Es bestand/besteht keine Instabilität. Der Unterstand bot/bietet zumindest den wartenden Fahrgästen einen kleinen Schutz vor Wetterunbilden.

Die Buswarte Halle muss komplett neu errichtet werden. Am 16.06.2021 führte Herr Röhrmann und die Unterzeichnerin (im weiteren U.) ein Telefonat hinsichtlich der Ersatzvornahme und deren Gestaltung. Dabei legte Herr Röhrmann dar, dass die Neugestaltung ggf. auf die Örtlichkeit eines dörflichen Ortsteiles abgestellt wird. Denkbar wäre z. Bsp. die Gestaltung anlehnend an die Buswarte Halle im OT Farsleben in der Bergstraße. Diese Wartehalle besteht aus einer Holzkonstruktion. Die U. machte den Vorschlag, wenn die Holzkonstruktion zum Tragen kommen würde, im Anschluss ggf. eine Motiv-Gestaltung an die Außenwände aufbringen zu lassen. Möglichkeiten gibt es sicher unterschiedliche. Eine Graffiti- Gestaltung mit einem bestimmten Motiv ist nur eine davon. Die Erfahrungen zeigen, dass die Verunstaltungen durch bewusste Schmierereien nicht lange auf sich warten lassen. Vielleicht gibt es im Umfeld Talente dafür, die gerne ihr Können zeigen möchten. Graffiti, wenn es gekonnt gemacht ist, sieht wirklich sehr gut aus.

Herr Röhrmann führte weiter aus, hinsichtlich der immer weiter fortschreitenden Digitalisierung ggf. etwas größer zu denken. Beispielhaft gibt er Sitzbänke mit Lade- bzw. Anschlussmöglichkeiten für Smartphones an. Die U. konnte sich hinsichtlich der Multifunktion einer Wartehalle (auch Gründach mit Photovoltaikzellen) sehr wohl anschließen, wies an dieser Stelle aber auch auf das Kostenbudget und den nicht unerheblichen Vandalismus hin. Herr Röhrmann führte an, dass auch ggf. eine Spendensammlung zur Finanzierbarkeit führen könnte. Diese wäre dann zweckgebunden für das Vorhaben. Er würde diese Vorstellung mit in den Ortschaftsrat nehmen.

Die U. legte dar, dass die NASA (Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH) ein Förderprogramm mit der Bezeichnung *Haltstellenprogramm* durchführt. Hier hat die U. eine entsprechende Anfrage zur Förderfähigkeit und deren Voraussetzungen gestellt. Eine Rückantwort erfolgte am heutigen Tag telefonisch gegen ca. 15.25 Uhr. Demnach ist die Überarbeitung der *Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum barrierefreien Ausbau von Haltestellen und über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Erhöhung der Informationsqualität an Haltestellen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr (ÖSPV) -RL ÖSPV-Haltestellenprogramm* in der finalen Überarbeitung. Die Veröffentlichung ist noch für Dezember 2021 vorgesehen. Nach Aussage des Mitarbeiters der NASA ist die Förderung von Haltestellenüberdachungen dann ebenfalls förderfähig. Nach Veröffentlichung der neuen bzw. überarbeiteten Richtlinie wird die Prüfung einer Förderfähigkeit für das

Vorhaben im OT Mose durchgeführt. Erst danach sollte über die abschließenden Kriterien wie Gestaltung, Ausrüstung ect. beraten werden.

In den Entwurf des Haushaltsplanes 2022 hat die Stadt Wolmirstedt einen Betrag i.H.v. 10 T€ eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



H. Pessel

Sachbearbeiterin